



Kleiner Garten mit grossem Wohlfühlfaktor

Im Garten sein grünes Zuhause zu finden, sich wohlfühlen und zu erholen – das ist der Traum aller, die Natur und Garten wertschätzen. Der lässt sich auch auf kleinen Grundstücken verwirklichen, wie dieses Beispiel zeigt. **TEXT** Juliane Forster

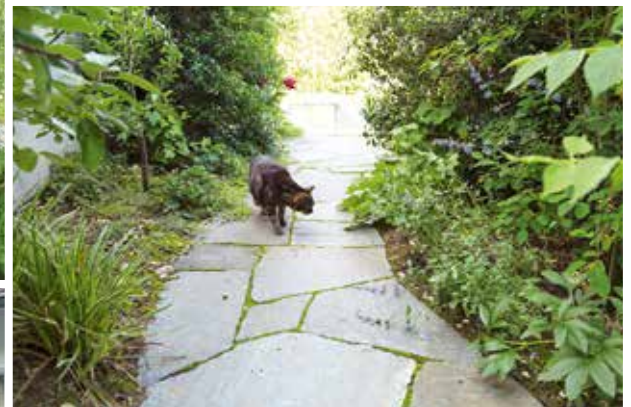
Besitzer kleiner Gartengrundstücke meinen oft, es sei unmöglich, aus ihren paar Quadratmetern eine echte Wohlfühloase zu machen. Irrtum! Jeder noch so kleine Garten hat das Potenzial dazu, vorausgesetzt, die Planung stimmt.

Ein gutes Beispiel ist dieser Stadtgarten, der gerade einmal rund 135 Quadratmeter misst. Die Vorher-Bilder zeigen einen eigentlich recht hübschen, verträumten Garten, in dem allerdings mittlerweile der Wildwuchs etwas überhand genommen hatte. Anlass für die Umgestaltung war, dass sich die

Bedürfnisse der Besitzer geändert hatten: Die Kinder sind erwachsen, und die Eltern wollten sich endlich den Traum vom eigenen Pool im Garten erfüllen. Es sollte aber kein Chlorpool sein, sondern einer mit rein biologischer Wasseraufbereitung. Aufgrund des begrenzten Platzangebots war klar: ►►



Vorher:
Der Garten war etwas verwildert und entsprach nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen.



Granitplatten aus einem anderen Gartenteil wurden gereinigt und neu als Aufgangsweg zum Garten verlegt.



Sitzplatz am Wasser, klimatisch angenehm.

Die Schwimmfläche würde klein sein, beträgt jetzt 4,6 x 2,8 Meter, zusammen mit dem Reinigungsbecken insgesamt 18 Quadratmeter. Aus Sicherheitsgründen und auch, um die Abendstunden im Freien geniessen zu können, wurde eine Unterwasserbeleuchtung eingebaut. In der Poolmauer, die als Sichtschutz zur Strasse und als Sitzgelegenheit etwas höher gezogen wurde, sind kleine Nischen eingelassen. Hier platzierte Kerzen sorgen für romantische Stimmung.

Neben dem Pool stand ein verbesserter Sichtschutz auf der Wunschliste der Gartenbesitzer ganz oben. Deshalb hielt eine dichtere Pflanzenkulisse aus Sträuchern Einzug in den Garten. Die schirmt die Gartenbesitzer nun nicht nur vor neugierigen Blicken ab, sondern macht den Garten auch wunschgemäß zu einer Oase, die die Sinne ganzjährig mit Blüten, Laubfärbung und Duft anregt: Duftblüte und Pfeiffenstrauch mit cremeweissen Blüten und lieblich betö-

rendem Duft, bodendeckende Rosen in Rosa und Rot prägen den Garten. Im Herbst, wenn die Blütezeit vorbei ist, bringen Eisenholzbaum und Felsenbirne mit ihrem in Orange und Rot intensiv leuchtenden Blätterkleid weitere Farben in den Garten.

An den individuell gefertigten Holzspalieren ranken sich Schlingpflanzen wie Minikiwi und Akebie, die auch den kulinarischen Teil des Gartens erweitern, zudem Blütenschlinger wie

Clematis und Schwarzäugige Susanne. Am Rande des Holzdecks auf einem schmalen Streifen wachsen jetzt Kräuter wie Melisse, Bergamotte-Minze, Bergbohnenkraut, Zitronenthymian, Oregano und Salbei. Der Weg aus der Küche in dieses duftende Kräuterparadies ist nicht weit.

Zwischen dem Ausgang zum Garten und der Gartenfläche musste der Höhenunterschied abgefangen werden. Dafür fiel die Wahl auf ein Hochbeet aus rostendem Stahl, das jetzt ebenfalls Kräuter, aber auch Gemüse und Salat beherbergt. Praktischer Nebeneffekt: Hochbeete sind leichter zu pflegen, weil man sich weniger bücken muss, und tragen so dazu bei, einen Garten altersgerecht zu machen.

Für den Weg in den Garten wurden die bereits vorhandenen Granitplatten gereinigt und neu verlegt. Hier zeigt sich wieder, dass Naturstein ein äusserst langlebiges Material ist, das über Jahrzehnte hinweg sein Aussehen behält und nichts an Schönheit einbüsst. ■



Ein Hochbeet aus rostendem Stahl fängt den Höhenunterschied vom Aufgangsweg zur Gartenfläche auf.



Hinterer Gartenteil mit Klärbecken: Die Rasenfläche ist nur noch klein.



Nachgefragt

Von Hans-Peter Forster,
Inhaber Forster
Gartenbau AG, Titterten

Es muss ja nicht immer gleich ein Badegewässer sein. Welche weiteren Möglichkeiten gibt es, Wasser auch in einen kleinen Garten zu integrieren?

Die Palette reicht vom Quellstein in natürlicher Form oder als Kubus, ganz wie es zur Gesamtgestaltung des Gartens passt, über ein Wasserbecken aus Chrom- oder Cortenstahl, Naturstein oder Beton, eventuell mit einem besonders gestalteten Wassereinlauf, eine stylische Aussendusche oder auch eine Wasserwand.

Man hat den Eindruck, dass im hier vorgestellten Garten wirklich jeder Quadratzentimeter genau bedacht wurde.

Das ist natürlich auch so. Gerade in einem kleinen Garten soll die Fläche bestmöglich genutzt werden. Wenn wir für eine Gartenplanung beauftragt werden, ermitteln wir in intensiven Vor-

gesprächen die Wünsche und Bedürfnisse der Bauherrschaft und setzen diese dann planerisch um. Bei dem hier vorgestellten Projekt war eine spannende Komponente, dass der Bruder des Bauherrn, ein Architekt und Künstler, Ideen und Gedanken aus seiner Perspektive mit eingebracht hat, die wir dann gemeinsam in die Gesamtplanung integriert haben.

Mit welchen Kosten rechnet man für die Gestaltung eines so kleinen Gartens?

Das kann ich nicht pauschal sagen. Der Preis für eine Gartengestaltung setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen: Zum einen natürlich die Elemente, die der Garten enthalten soll, und da ist klar: Ein Naturpool ist teurer als ein Quellstein. Zum anderen spielt aber auch so etwas wie die Zugänglichkeit des Gartens eine Rolle. Ist viel in Handarbeit zu tun oder kann ich mit grösseren Maschinen arbeiten? Dann: Müssen grössere Terrainverschiebungen gemacht werden? Damit alles möglichst genau bestimmt werden kann, ist vorgängig eine Planung notwendig. So kann man auch überlegen, ob der Garten in mehreren Etappen realisiert werden soll und in welcher Reihenfolge diese angegangen werden.

